

## False Friends (Falsche Freunde)

*False Friends* (= falsche Freunde) sind Wörter, die aufgrund einer Ähnlichkeit leicht verwechselt werden können. Es gibt auch englische Wörter, die dem Deutschen sehr ähnlich sind, aber im Englischen eine andere Bedeutung haben.

### Die Konjunktionen *if* und *when*

Die zwei unterordnenden Konjunktionen *if* und *when* werden häufig verwechselt, da sie in positiven Aussagesätzen beide mit "wenn" übersetzt werden. *If* nimmt hierbei die Bedeutung "falls" und *when* die Bedeutung "sobald" an.

Es gilt:

- Wird *if* verwendet, tritt die Handlung nicht sicher ein.
- Wird *when* verwendet, tritt sie früher oder später sicher ein.

Beispiele:

*Tell her to come home if you see her.*

(Sag ihr, sie soll nach Hause kommen, wenn/falls du sie siehst.)

*Tell her to come home when you see her.*

(Sag ihr, sie soll nach Hause kommen, wenn/sobald du sie siehst.)

### Verneinung und Fragen mit *if* und *when*

In negativen Aussagesätzen und Fragen wird *if* mit "ob" und *when* mit "wann" übersetzt.

Es gilt wie in positiven Aussagesätzen:

- Wird *if* verwendet, tritt die Handlung nicht sicher ein.
- Wird *when* verwendet, tritt sie früher oder später sicher ein.

Beispiele:

*I don't know if she comes. / Do you know if she comes?*

(Ich weiß nicht, ob sie kommt. / Weißt du, ob sie kommt?)

*I don't know when she comes. / Do you know when she comes?*

(Ich weiß nicht, wann sie kommt. / Weißt du, wann sie kommt?)

### Die Verben *to become* und *to get*

Die Anwendungsgebiete der Verben *to become* und *to get* überschneiden sich teilweise.

*To become* übersetzt man in jedem Fall mit "werden".

*To get* übersetzt man mit:

- "werden", wenn es mit einem Adjektiv steht.
- "bekommen", wenn es mit einem Nomen steht.

Verwechslungsgefahr besteht also zwischen dem englischen Verb *to become* (= "werden") und dem deutschen Verb "bekommen" (= *to get*).

Steht *to get* zusammen mit einem Adjektiv, kann es mit *to become* ausgetauscht werden, da hier beide Verben mit "werden" übersetzt werden.

Steht *to get* mit einem Nomen, übersetzt man es mit "bekommen" und es kann nicht mit *to become* ausgetauscht werden.

Beispiele:

*I want to become rich.*

*I want to get rich.*

(Ich will reich werden.)

Erklärung:

*Rich* ist ein Adjektiv. *To become* kann hier also mit *to get* ausgetauscht werden.

*I want to become a lawyer.*

(Ich will Anwalt werden.)

Erklärung:

*Lawyer* ist ein Nomen. *To become* kann hier also nicht mit *to get* ausgetauscht werden.

## Die Modalverben *must*, *mustn't* und *needn't*

Die Modalverben *must*, *mustn't*, und *needn't* werden aufgrund ihrer Übersetzungen häufig verwechselt.

Es gilt:

- *Must* (= "müssen") kann nicht mit *mustn't* (= "nicht dürfen") verneint werden.
- *Needn't* (= "nicht müssen" / "nicht brauchen") entspricht der Verneinung des Modalverbs *must*.

Beispiele:

*You must go to school.*  
(Du musst zur Schule gehen.)

*You needn't go to school.*  
(Du musst nicht zur Schule gehen.)

*You mustn't go to school.*  
(Du darfst nicht zur Schule gehen.)

## Das deutsche Verb "lassen"

Das deutsche Verb "lassen" kann im Englischen unterschiedlich übersetzt werden. Die häufigsten vier Übersetzungen sind:

*to let sb. do sth.* (= "lassen" im Sinne von "erlauben")

*to make sb. do sth.* (= "lassen" im Sinne von "veranlassen" / "dafür sorgen")

*to have sth. done* (= "lassen" im Sinne von "erledigen lassen")

*to leave sb. / sth.* (= "lassen" im Sinne von "verlassen", "zurücklassen", "liegenlassen")

Beispiele:

*We let her have a party yesterday.*  
(Wir erlaubten ihr gestern eine Party zu feiern.)

*We made her clean her room yesterday.*  
(Wir sorgten gestern dafür, dass sie ihr Zimmer aufräumte.)

*We had our walls painted yesterday.*  
(Wir ließen gestern unsere Wände streichen.)

*I left my bag at the airport yesterday.*  
(Ich ließ meine Tasche am Flughafen liegen.)